

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0408/2011

Auskunft erteilt:

Herr Scholz

Ruf:

492 20 43

E-Mail:

ScholzT@stadt-muenster.de

Datum:

31.05.2011

Betrifft

Jahresabschluss 2010 der Westfälisches Pferd Museum Münster gGmbH (WPM)

Beratungsfolge

12.07.2011 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der WPM für das Geschäftsjahr 2010 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2010 der WPM durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 11.05.2011 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der WPM für das Geschäftsjahr 2010 folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der WPM für das Geschäftsjahr 2010, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 3.345.266,75 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenem Jahresfehlbetrag von 19.616,23 €

wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
 - c) Der Bilanzgewinn in Höhe von 39.012,25 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - d) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Clauß, Dr. Paal und Partner in Münster bestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 1 % (500 €) am Stammkapital der WPM beteiligt. Nach Ziffer 13.2 des Gesellschaftsvertrages der WPM i.V.m. § 45 GmbHG fällt die Beschlussfassung über den Jahresabschluss in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung, die gem. Ziffer 13.1 des Gesellschaftsvertrages auch den Abschlussprüfer bestimmt.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2010 der WPM

Mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 20 T€ hat sich das Ergebnis der WPM im Vorjahresvergleich um 36 T€ verschlechtert. Damit ging die Eigenkapitalquote um 0,3 Prozentpunkte auf nunmehr 2,7 % zurück. Die Bilanz zum 31.12.2010 weist – bei einer Bilanzsumme von 3.345 T€ - ein Eigenkapital in Höhe von 89 T€ aus.

Die von der WPM im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse beliefen sich auf 708 T€ (2009: 730 T€). Diese setzen sich aus (anteiligen) Eintrittsgeldern (667 T€), Einnahmen aus dem Museumsshop bzw. der Cafeteria (38 T€) sowie Nutzungs- und Führungsentgelten (3 T€) zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich das Spendenaufkommen um 2 T€ auf 12 T€. Zunahmen bei den Personalaufwendungen (+ 27 T€ bzw. 11,1 % auf 271 T€) und den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ (+ 26 T€ bzw. 9,2 % auf 309 T€) trugen – neben den rückläufigen Umsätzen – wesentlich zum verschlechterten Jahresergebnis bei.

Die bilanzierten Gewinnrücklagen (25 T€) wurden zum 31.12.2010 aufgelöst. Einschließlich des zum 31.12.2009 bestehenden Gewinnvortrages in Höhe von 33.628,48 € wird summa summarum ein Bilanzgewinn von 39.012,25 € ausgewiesen. Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vortragen.

In Vertretung

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2010
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2010
- Lagebericht zum Jahresabschluss 2010

